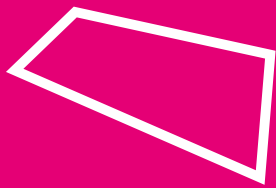


Neues aus den Landesmuseen



Landesmuseen Schleswig-Holstein

Kultur des Nordens.



Foto: Gisela Foto, © Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen, Gestaltung: Dorothea Berg

**Wir laden Sie herzlich ein,
mit Ihren Klassen im neuen Schulhalbjahr
einen Ausflug in die Landesmuseen zu unternehmen.**

Individuelle Beratung für Ihren Museumsbesuch

Das Gottorfer Schlossgebäude wird aktuell zwar saniert, das Museum für Kunst und Kulturgeschichte und das Museum für Archäologie präsentieren aber weiterhin spannende Ausstellungen auf der Museumsinsel.

Auch die weiteren Stiftungsmuseen zeigen nationale wie internationale Sonderausstellungen und bieten in ihren Dauerausstellungen Anknüpfungen an Heimat- und Sachkundeunterricht über die Fächer Geschichte, Religion, Deutsch und Geographie bis zur Kunst.

Unser kompetentes Serviceteam berät Sie zu unseren Programmen und zu passenden Angeboten für Ihr Fach, Ihr Thema oder Ihre Klassenstufe.

**Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.landesmuseen.sh**

Buchung und Information:

T. +49 (0) 4621 813 222

service@landesmuseen.sh



© Freilichtmuseum Molfsee



César Orrico, Bifronte 2021 (Ausschnitt) | © Foto Ana Moya

Museumsinsel Schloss Gottorf



Rebecca Louise Law - State of Nature

**Ab dem 27. Februar im Freilichtmuseum Molfsee
und im Jüdischen Museum Rendsburg**

**Ab dem 02. April auf Schloss Gottorf und im Globushaus
Bis zum 01. November 2026**

Mit *State of Nature* zeigen unsere Museen eine beeindruckende Ausstellung der britischen Künstlerin Rebecca Louise Law an vier Standorten: Im Jahr100Haus des Freilichtmuseums Molfsee, im Betsaal des Jüdischen Museums in Rendsburg, in der Reithalle auf der Museumsinsel Schloss Gottorf und im Globushaus des Barockgartens. Mit ihren raumgreifenden Installationen aus Blumen und natürlichen Materialien verwandelt sie die Ausstellungsräume in Orte, die zum Innehalten anregen und Natur erfahrbar machen. Dabei stehen Gemeinschaft, Nachhaltigkeit und die Beziehung zwischen dem Menschen und seiner Umwelt im Mittelpunkt. Die Ausstellung bietet damit spannende Anknüpfungspunkte für den Unterricht – von Kunst und Biologie bis Politik und Gesellschaft.

**Neben einer klassischen Führung wird es weitere Workshop-Angebote und Veranstaltungen geben.
Diese finden Sie stets aktuell unter: <https://schloss-gottorf.de/de/programm>**

Workshop zur Sonderausstellung Rebecca Louise Law - State of Nature

Im Rahmen des Workshop-Angebots steht die Frage im Zentrum: Wie verändert sich die Natur? Die Installation aus Trockenblumen bietet einen Zugang zu Fragen des Wachstums, der Veränderung und betrachtet den Kreislauf des Lebens. Dabei werden Aspekte wie Wahrnehmung, Wertschätzung, Erinnerung und Zeit ebenso thematisiert wie der bewusste Umgang mit natürlichen Ressourcen.

Die Schüler*innen erkunden die Ausstellung aktiv, beobachten und reflektieren über die Prozesse des Wachstums, Vergehens und Bewahrens. Anschließend haben sie die Möglichkeit, ihre Eindrücke kreativ umzusetzen: In einem gemeinschaftlichen Arbeitsprozess entsteht eine Collage aus Naturmaterialien.

Dauer: 120 min.

Klassenstufe: Sek I und II

Kosten: 95 € Führungsentgelt zzgl. Eintritt +1 € Materialpauschale pro Person



Sommer-Trail

Eine Entdeckungsreise auf Rebecca Louise Laws Spuren

Vom 4. Juli bis 30. August 2026 laden das Freilichtmuseum Molfsee und die Schlossinsel in Schleswig zur eigenen Erkundung ein. Die Sommer-Trails führen zu spannenden Stationen, laden zum Mitmachen ein und stellen Fragen zur Beziehung zwischen Mensch und Natur.



Buchbares Projekt

Im Boot für eine Welt! Das Weltverteilungsspiel zum Thema Flucht und Migration in der Nydamhalle

Dass das Nydamboot um 340 n. Chr. geopfert wurde und vorher als hochseetaugliches Kriegsfahrzeug diente, wurde erforscht. Weshalb sich Menschen heutzutage auf Booten auf den Weg machen, hat einen anderen Grund. Mithilfe des Weltverteilungsspiels wollen wir die Ursachen für Migration und Flucht erforschen. Dazu visualisieren wir auf einer großen Karte verschiedene Themen wie globale Bevölkerungsverteilung, Einkommen, Ackerfläche sowie Migration und Flucht. So erkunden wir Schritt für Schritt, warum Menschen heutzutage Land und Familie verlassen.

Dauer: 90 Minuten wählbar

Zielgruppe: Sek II, Lehrkräfte, Studierende

Kosten: 75 € Führungsentgelt zzgl. Eintritt (Lehrkräfte Eintritt frei)

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an

nicole.gifhorn@landesmuseen.de

Freilichtmuseum Molfsee

Entdecken Sie die Alltags- und Kulturgeschichte Schleswig-Holsteins und erfahren Sie, was unser Bundesland vom 16. bis ins 20. Jahrhundert geprägt und ausgemacht hat.



Workshop zur Sonderausstellung Rebecca Louise Law - State of Nature 27.02. - 01.11.2026

Im Freilichtmuseum Molfsee ist die monumentale Installation *The Field* aus Hafer und Blumen zu sehen. Das Werk verbindet Themen der Landschaft, Handarbeit und Nahrung auf einzigartige Weise. Die Pflanzen wurden eigens für die Ausstellung auf den Feldern des Museums angebaut, gemeinsam mit der Community geerntet und anschließend verarbeitet.

So zieht sich eine Installation aus über 15.000 Haferhalmen durch die Ausstellung und lädt dazu ein, einem der wichtigsten Grundnahrungsmittel der Menschheit nachzuspüren. Gemeinsam gehen wir der Frage nach:

Wie global ist unser Getreide?

Beim Besuch erkunden die Schüler*innen die Ausstellung sowie ausgewählte Stationen im Freigelände. Dabei erfahren sie, wie sich Landwirtschaft und ihre Erzeugnisse im Laufe der Jahrhunderte verändert haben – vom lokalen Anbau bis zum globalen Handel.

Am Beispiel von Getreide lernen die Schüler*innen mit Hilfe des Weltverteilungsspiels, welche historischen, kulturellen und ökologischen Zusammenhänge mit unserer Ernährung verbunden sind und welche Auswirkungen der weltweite Handel auf Mensch, Umwelt und Landwirtschaft hat.

Dauer: 120 Minuten

Klassenstufe: Sek I und II

Kosten: 95 € Führungsentgelt zzgl. Eintritt pro Person

RELAUNCHE unserer Programme für Schulen

Entdecken Sie auf der Homepage ab März 2026 unsere neu gestalteten Programme für Grundschulen und weiterführende Schulen. Unsere Programme verbinden historisches Lernen, praktisches Erfahrung und einen gegenwärtigen Perspektivwechsel im Sinne des Globalen Lernens und der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen.

<https://freilichtmuseum-sh.de/de/programm?angebote=2>



Eisenkunstguss Museum Büdeltsdorf

Sonderausstellung César Orrico – Numen

22. Mai bis 01. November 2026

Mit *Numen* zeigt das Eisenkunstguss Museum erstmals in Deutschland Arbeiten des international aufstrebenden spanischen Bildhauers César Orrico (geb. 1984 in Logroño). Anhand der 20 Bronzeskulpturen verschiedenster Formate wird deutlich, dass der menschliche Körper im Zentrum des Werkes von César Orrico steht. Man sieht seinen detailliert ausgearbeiteten Figuren nicht nur die Beschäftigung mit der Anatomie des Menschen an, sondern auch die Auseinandersetzung mit Kunst, Mythen und Göttern der Antike. Seine meist introvertierten vielschichtigen Charaktere transportieren auf eine sehr sinnliche Weise die Idee des „Numen“, des göttlichen Funkens, etwas Ungreifbarem, Übernatürlichem das in der Welt wirkt.



César Orrico, San Fermin 2017 © Foto Ana Moya

Begleitend zur Ausstellung kann, neben einer klassischen Führung, auch ein Workshopformat gebucht werden:

Workshop

Mythologie 2.0 – César Orrico kreativ interpretiert

Welche Geschichten und Vorstellungen inspirieren César Orrico? Mit welchen Materialien arbeitet er, und was drücken seine Figuren aus? Bei einem gemeinsamen Rundgang durch die Ausstellung gehen wir diesen Fragen nach. Angeregt von den Skulpturen entwerfen die Schüler*innen im Anschluss ihr eigenes mythisches Wesen als Collage und setzen ihre Ideen kreativ um.

Dauer: 120 Minuten

Klassenstufe: Grundschule bis Oberstufe (Klasse 4–13)

Kosten: 95 € (zzgl. 1 € Materialgeld pro Person) zzgl. Eintritt

Neben den Angeboten zur Sonderausstellung bieten wir auch vielfältige Workshopformate und Führungen zu unserer Dauerausstellung an.

Informationen dazu finden Sie im Programm auf unserer Homepage:

www.das-eisen.de

Jüdisches Museum in Rendsburg

Sonderausstellung – Superjuden Jüdische Identität im Fußballstadion Verlängert bis 12. April 2026

Diese Ausstellung beleuchtet die jüdische Identität im Fußball, besonders in Hinsicht der Aufarbeitung der NS-Zeit in Fußballvereinen.



Spruchband der Werder-Fangruppierung Caillera Ultras | Foto © IMAGO/Matthias Koch

Ausstellung

Rebecca Louise Law – State of Nature (*Grain*)

27. Februar bis 01. November 2026

Im Jüdischen Museum Rendsburg zeigt die Installation *Grain* die stille Kraft von Weizen- und Getreideähren und greift kulturumspannende Themen der Dankbarkeit und Fürsorge auf.



Workshop zur Sonderausstellung

Was lässt uns wachsen? Wer trägt uns?

Und wie können wir unsere Welt mitgestalten?

Ausgehend von der Installation *Grain*, in der tausende Getreideähren den Raum erfüllen, erkunden die Schüler*innen Natur als Erfahrungsraum für Gemeinschaft, Verbundenheit und Verantwortung. Die sinnliche Begegnung mit dem Werk führt zu Fragen nach Kreisläufen, Zerbrechlichkeit und Zusammenhalt – und zu der Überlegung, was im eigenen Umfeld wachsen soll.

Im Zentrum steht die jüdische Haltung des Tikkun Olam, der „Reparatur der Welt“. Sie versteht die Welt als nicht abgeschlossen, sondern als gemeinsame Aufgabe. Die Teilnehmenden übertragen diesen Gedanken auf ihre Lebenswelt und reflektieren, wo es Achtsamkeit, Gerechtigkeit und Engagement braucht. Eine kreative Gestaltungsphase schließt den Workshop ab: In einer persönlichen Karte bringen die Schüler*innen Dankbarkeit und einen eigenen Wachstumsimpuls zum Ausdruck, der bewusst weitergegeben wird.

Der Workshop ist dialogisch angelegt, altersgerecht differenziert und knüpft an Inhalte aus Religion, Ethik und gesellschaftlicher Bildung an

Dauer 120 oder 180 Minuten

Klassenstufen: 5–11

Kosten: : 95 € oder 135 € (zzgl. 1 € Materialgeld pro Person) zzgl. Eintritt

Weitere Lernwerkstätten oder eine Führung in unserer Dauerausstellung „400 Jahre Gegenwart!“ finden Sie unter

<https://jmrld.de/de/programm>



Wikinger Museum Haithabu

Das Welterbe Haithabu gehört zu den bedeutendsten archäologischen Stätten Deutschlands. Am Rande der ehemaligen Handelsmetropole der Wikinger werden in einem modernen Ausstellungshaus spektakuläre archäologische Funde präsentiert. Originalfunde, Modelle und moderne Medien lassen den Alltag der Bewohner lebendig werden. Die sieben rekonstruierten Wikinger Häuser inmitten des historischen Geländes machen die Wikingerzeit mit allen Sinnen erlebbar.

Als zertifizierter außerschulischer Lernort hält das Museum ein umfangreiches Vermittlungsangebot mit altersspezifischen Führungen und Aktionen bereit. Beim Filzen, Brotbacken, Bogenschießen, Runenritzen oder Bernsteinschnitzen können Schüler*innen bei den Wikinger Häusern in die wikingerzeitliche Welt eintauchen. Unser Schulklassenpaket verknüpft die Museumsführung mit einem Programm bei den Häusern. Das Unterrichtspaket „Gudruns Reise“ bietet ein umfassendes, neues Angebot, das gemeinsam mit den wikingerzeitlichen Welterbestätten Danewerk und Jelling entwickelt wurde. Es besteht aus einem Kinderheft, einer Lehrkräftehandreichung und einem Animationsfilm. Für den Besuch bei den Häusern steht mit der Gudrun-Box ein Mitmachangebot zur Verfügung, mit dem das Freigelände auf den Spuren von Gudrun selbst erschossen werden kann. Das Lehrkräfteheft und ein Klassensatz der Schülerhefte werden bei einem gebuchten Besuch in Haithabu kostenlos zur Verfügung gestellt. Alle Materialien sind zum Download verfügbar unter

<https://haithabu.de/de/gudrunbox>



Neues Angebot für Kindergärten und erste Klassen

Mit dem Saisonstart im April 2026 geht ein neues Programm für die jüngsten Museumsbesucher an den Start.

Es gibt ein Sommerangebot bei den Wikinger Häusern und ein Winterangebot im Museum. Im Rahmen der einstündigen Führung „Mäusealarm im Wikingerhaus“ helfen die Kleinsten dem Raben Ragnar bei der Suche nach ausgebüxten Mäusen und den von ihnen verschleppten Gegenständen. Beim zweistündigen Mitmachprogramm „Dem Raben auf der Spur“ begeben sich die Kinder auf die Spuren der verlorenen Rabenfedern und werden bei einem Spiel- und Bastelprogramm selbst aktiv.

Alle Programme buchbar unter

<https://haithabu.de/de/programm>



Die neue Galerie der Moderne – Stiftung Horn

Im Sommer 2026 ist es soweit, die Meister des deutschen Expressionismus kehren auf die Museumsinsel zurück und eine neu gestaltete Galerie der Moderne öffnet ihre Tore. Die Besuchenden erwartet inmitten von leuchtenden Farben und modernster Lichttechnik eine komplett veränderte Hängung der Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts mit 350 Werken auf 2.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche.

Immer wieder verweist die Kunst des 20. Jahrhunderts mit ihren Brüchen und Kontinuitäten auf die deutsche Geschichte. Der Erste Weltkrieg prägte das Schaffen von Ernst Barlach sowie Käthe Kollwitz und ihr pazifistisches Engagement. Die NS-Diktatur und der Zweite Weltkrieg bedrohte zahlreiche Künstler und trieb sie ins Exil. Farbig und hoffnungsfroh präsentiert sich dagegen die Kunst der 1950er-Jahre bis in die Gegenwart, ob abstrakt oder gegenständlich, von der Gruppe ZEBRA bis zu Klaus Fußmann oder Rainer Fetting.

Sonderausstellung **Unter Göttern und Dämonen.** **Victor von Plessen** **und Friedrich Dalsheim** **Reithalle, Schloss Gottorf** **11. Dezember 2026 bis 04. April 2027**



Mit der Sonderausstellung *Unter Göttern und Dämonen*. Victor von Plessen und Friedrich Dalsheim präsentiert

das Museum für Kunst und Kulturgeschichte das Werk zweier beeindruckender Kunstschafter: Zum einen ist dies der aus Schleswig-Holstein stammende Victor von Plessen (1900-1980) – Forschungsreisender, Ornithologe, Maler und Filmemacher. Zum anderen geht es um Friedrich Dalsheim (1895-1936) – Pionier des ethnographischen Films. Zusammen bereisten sie in den 1930er Jahren Indonesien und drehten zwei Meilensteine des ethnographischen Films.

Unsere Ausstellung ist eine Kooperation zwischen den Stiftung Schleswig-Holsteinischen Landesmuseen und der Plessen-Stiftung Wahlstorf sowie der Deutschen Kinemathek (Berlin) und dem Agung Rai Museum of Modern Art (Ubud, Bali). Zu sehen sein werden Filmausschnitte, Werk- und Standfotos, Plakate und Dokumentationsmaterial sowie indonesische Ethnographica, Zeichnungen und Ölgemälde.

Weitere Informationen finden
Sie auf unserer Homepage:
www.landesmuseen.sh

Buchung und Information:
T. +49 (0) 4621 813 222
service@landesmuseen.sh

